



Amt für Finanzen und
Beteiligungen

07.12.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Winter

Telefon: 492 20 30

WinterF@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Haushaltssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2019

Beratungsfolge

12.12.2018 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Anregungen nach § 24 GO NRW zum Haushaltsplan 2019

Mit der Beschlussfassung über diese Vorlage sind alle etatrelevanten Anregungen nach § 24 GO NRW, die im Rahmen der Etatberatung vorgelegen haben und nicht oder nur teilweise aufgegriffen worden sind, erledigt.

2. Anregungen der Bezirksvertretungen

Die in der Anlage beigefügten Anregungen der Bezirksvertretungen sind im Rahmen der Etatberatungen der Fachausschüsse nur zum Teil oder nicht aufgegriffen worden. Mit der Beschlussfassung über diese Vorlage gelten sie abschließend als nicht aufgegriffen (Anlage 1).

3. Stellenplan

Der Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2019 wird in der Fassung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018 beschlossen (Anlage 2).

4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan (einschließlich der in der Veränderungsliste dargestellten Anpassungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf) wird beschlossen (Anlagen 3 und 4).

Begründung:

Zu 1. Anregungen nach § 24 GO NRW

Alle vorliegenden etatrelevanten Anregungen nach § 24 GO NRW wurden in den Fachausschüssen behandelt. Soweit ihnen nicht oder nur teilweise entsprochen wurde, sind sie mit dem Beschluss des Rates über die Haushaltssatzung 2019 erledigt.

Zu 2. Anregungen der Bezirksvertretungen

Die als Anlage beigefügten Anregungen der Bezirksvertretungen wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Teil oder nicht aufgegriffen. Mit der Beschlussfassung über diese Vorlage gelten sie

abschließend als nicht aufgegriffen.

Zu 3. Stellenplan

Der Entwurf des Stellenplanes 2019 wurde dem Rat im Rahmen der Etateinbringung zur Kenntnis gegeben. Er wurde im Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government am 29.11.2018 und im Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2018 beraten.

Zu 4. Haushaltssatzung

Der Rat hat den mit der Vorlage V/0794/2018 zugeleiteten Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen am 19.09.2018 zur Kenntnis genommen und den Bezirksvertretungen und den Fachausschüssen zur Beratung überwiesen.

Nach Abschluss der Beratungen in den Bezirksvertretungen und den Fachausschüssen ergeben sich nach dem Stand vom 07.12.2018 folgende Gesamtveränderungen gegenüber dem Entwurf:

Zu § 1 der Haushaltssatzung

Ergebnisplan	Entwurf €	Änderung €	Beschluss €
Gesamtbetrag der Erträge	1.213.508.900	+ 26.489.270	1.239.998.170
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.237.389.120	+ 5.731.780	1.243.120.900
Finanzplan			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.150.921.190	+ 25.841.230	1.176.762.420
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.140.302.130	+ 5.702.550	1.146.004.680
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.984.850	+ 160.000	72.144.850
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.568.740	+ 59.085.620	252.654.360
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	270.595.292	+ 39.786.940	310.382.232
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	150.434.844	+ 1.000.000	151.434.844

Zu § 2 der Haushaltssatzung

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen wird von 119.143.890 € um + 58.825.620 € auf 177.969.510 € verändert.

Zu § 3 der Haushaltssatzung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird von 75.024.800 € um + 17.000.000 € auf 92.024.800 € verändert.

Zu § 4 der Haushaltssatzung

Die im Haushaltsplanentwurf vorgesehene Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans von 23.880.220 € wird um – 20.757.490 € auf 3.122.730 € verändert.

I. V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

1. Anregungen der Bezirksvertretungen
2. Stellenplan 2019
3. Haushaltssatzung 2019
4. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2019